

24. Bundesweite Streetwork-Tagung

Höchst - 15.06.2009 – 19.06.2009

Sozialraum und Lebenswelt

> Ein-Blicke <

in die Realitäten der AdressatInnen von
Streetwork/ Mobiler Jugendarbeit!



Seit 1985 treffen sich MitarbeiterInnen aus den Bereichen Streetwork, Mobile Jugendarbeit, Aufsuchende Drogenhilfe, und Gefährdetenhilfe aus dem gesamten Bundesgebiet, sowie aus dem angrenzenden deutschsprachigen europäischen Raum zu einer jährlichen Fachtagung. In Vorträgen und Arbeitsgruppen werden neue Erfahrungen, neue Konzepte, sowie aktuelle Entwicklungen in den Arbeitsfeldern erörtert und ausgetauscht.

Der Arbeitstitel der diesjährigen Streetwork-Tagung lautet: Sozialraum & Lebenswelt >Ein-Blicke< in die Realitäten der AdressatInnen von Streetwork/ Mobiler Jugendarbeit.

Unsere Welt befindet sich in ständiger Veränderung. Immer rasanter stellen sich Organisationen und Teams neuen Herausforderungen. Techniken verändern sich. Institutionen und somit auch „alte Werte“ verlieren an Bedeutung. Wir erleben die „Finanzkrise“. Banken werden staatlich gestützt, während die soziale Sicherung der (jungen) ausgegrenzten Menschen massiv eingeschränkt wird. Erziehung, Bildung und Streetwork werden durch neue TV-Coaching Sendungen medial.

Wir erleben in Deutschland sowie im europäischen Kontext einen Wandel im Männer- und Frauenbild. Im Allgemeinen sind wir in Europa verstärkt mit Arbeitslosigkeit, Chancenungleichheit und mit auffallendem Verhalten von (jungen) Menschen konfrontiert. Menschenfeindliche Haltungen bei Jugendlichen sind zunehmend wahrnehmbar. Wir diskutieren diese Veränderungsprozesse im Kontext von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit.

Wir arbeiten sozialräumlich ausgerichtet und in der Lebenswelt der AdressatInnen. Hier setzen Veränderungsprozesse an, Netzwerke gewinnen an Bedeutung, Methoden der niedrigschwelligen Interventionen werden zunehmend ausdifferenzierter, unsere Arbeit wird dadurch immer qualifizierter und effizienter.

Wir stellen uns in Vorträgen und in Workshops beispielsweise folgende Fragen:

Wie reagiert die Praxis aufsuchender Sozialen Arbeit auf Veränderungen? Wie können fachliche Standards mit eingeschränkten Möglichkeiten aufrechterhalten werden? In wie weit ist das Handlungsprinzip Sozialraum und Lebenswelt in der Praxis aktuell und hilfreich? Welche Methoden und Ansätze nutzen uns in unserer praktischen Arbeit? Was wird in anderen europäischen Ländern beobachtet? Welche Konzepte werden hier entwickelt?

Weitere Aktualisierungen zum Tagesprogramm und weitere Informationen, sowie den Anmeldebogen finden Sie unter www.burckhardthaus.de und www.bag.streetwork.org

Leitung: Frank Dölker / Dieter Wolfer, Vorstand BAG Streetwork/ Mobile Jugendarbeit & StreetworkerInnen/ GastdozentInnen

Kosten: 150,00 € Kursgebühr

Zwischen 184,00 € und 250,00 € Übernachtung und Verpflegung (je nach Zimmerausstattung)

Kurs-Nr.: 29.IV.09

Seminarort: Kloster Höchst, Höchst im Odenwald, www.kloster-hoechst.de

Info und Anmeldung: Burckhardthaus – Rita Herrgen - Herzbachweg 2 - 63571 Gelnhausen –

Tel. 06051/89225 / Fax. 06051/89240 - E-Mail: r.herrgen@burckhardthaus.de

Montag, 15.06.2009

- 15:30 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Frank Dölker und Dieter Wolfer
BAG Streetwork/ Mobile Jugendarbeit und Burckhardtthaus Gelnhausen
- 15.45 Uhr **Vortrag**
**Sozialräumliches Arbeiten in der Streetwork/ Mobilen
Jugendarbeit**
Stefan Gillich, Diakonisches Werk Hessen Nassau, Frankfurt
- 16.45 Uhr **Vortrag**
Genderaspekte im Sozialraum?
Wie erreichen wir die Mädchen, wo dominieren die Jungs?
Prof. Dr. Martina Ritter; Hochschule Fulda
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Markt der Möglichkeiten**
Alle haben die Gelegenheit ihre Projekte, Konzepte, Flyer usw. zu
präsentieren; es besteht die Möglichkeit Filme auf DVD zu zeigen.

Dienstag, 16.06.2009

9:00 Uhr

Plenum

Vorstellung der Arbeitsgruppen

AG 1 Methodenmix

Von der aktivierenden Befragung auf der Straße zur cliquenbezogenen Intervention oder wie gelingt der Methodenumschwung von der aufsuchende Arbeit in eine sozialpädagogische Gruppenarbeit?

Frank Dölker, BAG

AG 2 Geschlechtsspezifisches Handeln im Alltag

Katrin Schröter-Hüttich, Bildungsreferentin in der Fachstelle

Genderkompetenz Sachsen und Tom Kuchler, LAK MJA Sachsen

AG 3 streetwork online - Beziehung 2.0 - Neue Kontaktformen und Möglichkeiten zur Beziehungsarbeit in Schüler VZ, regionale Communities, Messenger, Chatforen

Thorsten Deigweiher und Stephan Passow, Treberhilfe Dresden

AG 4 Fußballfans als Adressaten von Streetwork/ Mobiler Jugendarbeit, Handlungsbegründungen, Ziele und Interventionsformen

Michael Gabriel und/oder Volker Goll,

Koordinierungsstelle der Fanprojekte in Deutschland, Frankfurt M.

AG 5 Sozialräumliches Arbeiten

Dieter Wolfer und Antje Schneider, Jugendamt Leipzig:

Straßensozialarbeit

Mittwoch, 17.06.2009

- 9:30 Uhr **Vortrag**
Jugendliche mit Migratonshintergrund mit menschenfeindlichen Einstellungen
Prof. Dr. Kurt Möller, HS Esslingen
- 10:45 Uhr **World Café**
Erarbeitung und Formulierung der Themen für die Fachforen am Nachmittag
- 12.00 Uhr **Fachforen**
Diese arbeiten selbst organisiert bis 15.45h
- 16.00 Uhr **FORUM INTERNATIONAL**
- 19.30 Uhr **Podiumsdiskussion zum Realityformat: Die Ausreißer**

Donnerstag, 18.06.2009

9:00 Uhr

Plenum

Vorstellung der Arbeitsgruppen

**AG 6 Hauptsache kein Emo – Jugendkulturen 2009:
Stilsuche, Vielfalt und Vorurteile zwischen Bravo, Viva und H&M.**

Guido Gulbins und Doro Feldl; AK Straße Bremen

AG 7 Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung

Dieter Wolfer und Tom Kuchler; LAK MJA Sachsen

AG 8 Selbstevaluation und Qualität

Matthias Reuting, LAG MJA Baden-Württemberg

AG 9 Bild-Revue mit Dieter Bott

AG 10 Erlebnispädagogik

Interaktionsübungen mit Gruppen

Antje Schneider, Leipzig und Thorsten Deigweiher, Dresden

Freitag, 19.06.2009

9:30 Uhr

Netzwerke in Deutschland

BAG Forum zur Förderung bundesweiter Netzwerke und
Kooperationen

11.45 Uhr

Fish Bowl / Abschlussbetrachtungen

13.00 Uhr

Tagungsende

24. Bundesweite Streetwork-Tagung Höchst 15.06.2009 – 19.06. 2009

Eine Kooperationsveranstaltung: Burckhardthaus und BAG Streetwork/ Mobile Jugendarbeit

Anmeldung (Fax : 06051 - 89 240)

Ort	Kloster Höchst Kirchberg 3 64739 Höchst 06163 9330-0
Wegbeschreibung	<u>www.kloster-hoechst.de</u>
Anmeldung	Burckhardthaus Gelnhausen
Organisatorisches	Rita Herrgen Tel: 06051- 89 225, Fax : 06051 - 89 240 E-Mail: r.herrgen@burckhardthaus.de
Kosten	150,- € Kursgebühr zzgl. 170,- € bis 250,- € Unterkunft / Verpflegung

Tagungsorganisation

Dieter Wolfer info@dieter-wolfer.de Fon: 0049 – (0)351 – 80 365 81	Frank Dölker mail@frankdoelker.de Fon: 0049 – (0)661 – 24 299 21
---	--

* Änderungen vorbehalten